



Ziegenfuß

Notfallmedizin

5. Auflage, 2011, Springer Verlag
533 Seiten, 233 Abbildungen, 65 Tabellen

Preis: 26,95 €

ISBN: 978-3-642-21126-3

Eine kurze, aber umfassende Übersicht über die wichtigsten Themen und Methoden der Notfallmedizin verspricht das Buch – und, um es vorweg zu nehmen – es hält auch, was es verspricht. Wie bei Büchern über die Notfallmedizin und den Rettungsdienst üblich, beginnt auch dieses Büchlein mit einem Überblick über die Organisationsformen im Rettungsdienst. Dem nicht rettungsdienstaffinen Kommilitonen werden in aller Kürze die wichtigsten Begriffe, Ausstattung und Ausbildungsgrade im deutschen Rettungsdienst näher gebracht. Noch keinen Einzug hat der „Notfallsanitäter“ als künftig höchste nicht-medizinische Ausbildung in der Notfallrettung gehalten – in einer neuen Auflage dürfte aber auch dieses Detail ergänzen werden. Anschließend werden spezielle Techniken, wie Lagerungsarten, erste allgemeine Versorgung von Wunden oder Verletzungen und die Handhabung des auf dem Rettungswagen verfügbaren Materials behandelt. In Kapiteln zur Atemwegssicherung und Zugangswegen werden die in der Notfallmedizin standardmäßig verwendeten Vorgehensweisen erläutert. In blauen Übersichtskästen werden die im Text erwähnten Fakten noch einmal lernfreundlich zusammengefasst. Das Buch wartet mit vielen Abbildungen auf, denen es gelingt, den Text weiter zu veranschaulichen oder die Notfallalgorithmen, die in der präklinischen Notfallmedizin üblich sind, darzustellen. Ein ausführliches Kapitel wird der kardiopulmonalen Reanimation (CPR) gewidmet und greift sowohl die allgemeinen Algorithmen, als auch das spezielle Vorgehen bei Kinder- und Säuglingsreanimationen auf.

Auch die Übersicht über die in der Notfallmedizin üblichen Medikamente ist gut gelungen, die gut gegliederte Struktur erlaubt es, den Text flüssig zu lesen und ist gleichzeitig auch optimal für das Lernen geeignet.

Am Ende des Buches findet sich ein Fallquiz, in dem man die zuvor gelernte Theorie in die Praxis“ (zumindest eben die Praxis auf dem Papier) umsetzen soll. Auch diese Fallbeispiele sind rundum gelungen und ergänzen die restlichen Kapitel.

Der Preis von 26,95 Euro ist natürlich sehr studentenfreundlich und tut auch denjenigen nicht weh, die sich das Buch nur für die Klausur anschaffen wollen und sonst wenig mit Notfallmedizin am Hut haben. Alles in allem ist der „Ziegenfuß“ auf jeden Fall zu empfehlen, schafft der Autor es doch, ein so umfangreiches Fachgebiet wie die Notfallmedizin in einem relativ dünnen Büchlein sehr ausführlich und umfassend darzustellen. Es gibt sicher ausführlichere Lehrbücher der Notfallmedizin, die dafür allerdings auch wesentlich teurer sind. Es versteht sich auch, dass die weiterführende Behandlung der einzelnen Erkrankungen nicht über die akute Situation hinaus beschrieben werden kann. Um sich in präklinischer Medizin fit zu machen und bei Bedarf schnell noch einmal ein Nachschlagewerk parat zu haben, eignet sich das Taschenbuch „Notfallmedizin“ in jedem Fall.